KLJB Gebenbach

Steckbrief

Vereinsbezeichnung	KLJB Gebenbach
Gründungsjahr	1946
Mitglieder	ca. 70
Ziele des Vereins	Jugendliche zusammenzubringen, um gemeinsam im Ort aktiv werden
Vorstandschaft	Michael und Lisa Gottschalk, Andreas und Veronika Kick, Franziska und Andre´ Schüßlbauer, Hannah Fellner, Magdalena Pfab und Ramon Morkus
Vereinslokal	Pfarrsaal Gebenbach
Internet	
E-Mail	zirkel_der_macht@gmx.de

Geschichte und Beschreibung

Die katholische Landjungend Bewegung Gebenbach ist als Ortsverband ein fester Bestandteil der Pfarrgemeinde Gebenbach. Unser Verein trägt hauptsächlich die Aufgabe der Jugendarbeit. Darunter wird ein Angebot für junge Menschen in unserem Ort und naheliegender Umgebung verstanden, die die Jugendlichen zum einen unter einem Freizeitcharakter und zum anderem unter dem kirchlichen Aspekt zusammenbringen soll. Im Vordergrund steht zusätzlich die Ausrichtung unserer örtlichen Kirwa.

Erste Aufzeichnungen des Vereins gibt es seit dem Jahre 1946. Hier wird Schöpf Ludwig erstmals als „Jugendführer“ genannt. Dieser hat sein Amt bis 1951 inne. Dabei wird zusätzlich Erna Schumann als erste Jugendführerin ab 1946 erwähnt. Damals wurden oft Mädchenstunden und Burschenstunden getrennt voneinander abgehalten, die beispielsweise nach einem Gottesdienst oder einer Glaubensstunde, im Gruppenzimmer des Pfarrhofs stattgefunden haben. Diese getrennten Gruppenstunden lösten sich in den folgenden Jahren immer mehr auf, um gemeinsame Treffen zu praktizieren. Nennenswert ist besonders die Entstehung einer Theatergruppe, die aus den jugendlichen Mitgliedern bestand. Das erste Stück mit dem Titel „Die Mühle im heimlichen Grund“ wurde 1946 unter der Leitung von Maria Sendlbeck aufgeführt. Im Laufe der Jahre hat sich die Theatergruppe zunehmend selbst organisiert, sodass nicht nur Jugendliche auftraten. Neben der Theatergruppe hat auch eine Fahnenschwingergruppe ihre Anfänge in der KLJB Gebenbach. 1964 erfolgte der erste Auftritt beim Erntedankfestzug im Dorf. In den folgenden Jahren kristallisierte sich heraus, dass die Hauptaufgabe des Vereins darin lag, die alljährliche Kirwa im Dorf auszurichten.

Aktivitäten

Neben der Jugendarbeit im Dorf, liegt die Hauptaufgabe in der Ausrichtung der Kirwa. Zusätzlich finden Gruppenstunden im Pfarrsaal statt, die die Jugendlichen in ihrer Freizeit nutzen können.

Franziska Schüßlbauer, Andreas Kick, 2016